

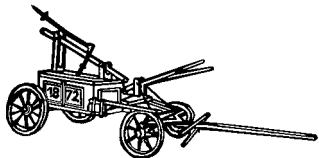
Sichern in Absturz gefährdeten Bereichen

Kommandantenseminar in Wart am 13.3.2004



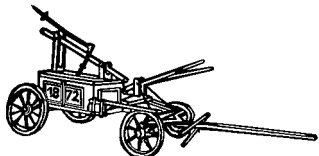
Es gelten die Vorschriften in der FwDV 1/2 von 1998. Die vorliegenden Unterlagen sind nur Hilfsmittel und enthalten keinesfalls alle notwendigen Informationen. Ich übernehme keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Sie sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Reinhold Gehring FFW Gechingen 13.3.2004



Zu meiner Person

- mein Name ist *Reinhold Gehring*
- Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gechingen seit 1973
- als Zugführer eingesetzt (stellvertretender Kommandant)
- meine Hobbys sind:
 - Radfahren
 - Bergwandern
 - Skilaufen



Grundlagen zur Ausbildung I

Sehr geehrte Damen und Herren,

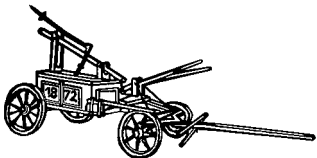
im Brandschutz 10/2003 S. 772 hat der Vorsitzende des AK Ausbildung der AGBF- Bund Erläuterung zur Qualifikation der Ausbilder für Absturzsicherung veröffentlicht.

Unter anderem führt er aus: „Gemäß der AGBF - Empfehlung sollen die Ausbilder für die Absturzsicherung mindestens über eine 24-stündige oder höherwertige Ausbildung in der Absturzsicherung verfügen.“

Diese Aussage ist missverständlich. Es entsteht offensichtlich der Eindruck, dass der Besuch des Lehrgangs Voraussetzung ist, um die entsprechenden Lehrinhalte vermitteln zu dürfen. Dem ist nicht so.

Eine Teilnahme an einem entsprechenden Lehrgang ist zweifelsfrei förderlich, es ist jedoch keinesfalls Voraussetzung zur Durchführung der Ausbildung.

Die in der FwDV 1/2 festgelegten Verfahren zur Absturzsicherung wurden von der die FwDV 1/2 erstellenden Arbeitsgruppe „Feuerwehrausbildung“ damals bewusst so gewählt, **dass keine zusätzliche Ausbildung für die Ausbilder erforderlich ist.** Dies gilt auch heute noch.

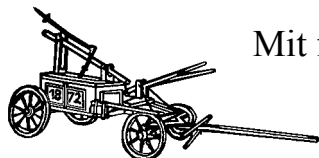


Grundlagen zur Ausbildung 2

1. In der FwDV 1/2 sind zur „Absturzsicherung“ nur solche Verfahren und Tätigkeiten beschrieben, die im Rahmen der allgemeinen Ausbildung durchgeführt werden können; vergleichbar mit der Selbstrettung. Es sind keine Verfahren beschrieben, die zur Vermittlung der Inhalte eine besondere Ausbildung erfordern.
2. Unter „Absturzsicherung“ sind ausschließlich diejenigen Arbeiten und Verfahren zu verstehen, die in der FwDV 1/2 beschrieben sind. Alle anderen – darüber hinausgehenden Tätigkeiten – sind als „Höhenrettung“ zu bewerten – zur „Höhenrettung“ wird auf die Empfehlungen der AGBF verwiesen. „Absturzsicherung“ bedeutet, dass die zu Sichernden sich nur in Bereichen fortbewegen, in denen sie ohne weitere Hilfsmittel vorgehen können. Die Geräte zur Absturzsicherung dienen dazu, sie im Falle eines „Abrutschens“ sicher aufzufangen und vor dem freien Fall zu bewahren.
3. Absturzsicherung heißt aber nicht, Personen „frei hängend“ abzuseilen. Sicherlich geht dies mit den vorhandenen Geräten sogar besser als mit der Feuerwehroleine und dem Feuerwehr-Haltegurt. In diesen Fällen sind aber die Vorgaben der UVV anzuwenden: Höhenbegrenzung (acht Meter) und zweite „Sicherungsleine“
4. Höhenrettung ist eine spezielle Tätigkeit, die auch von einigen Feuerwehren ausgeübt wird. Hierbei sind die Empfehlungen der AGBF zu beachten. In BW gibt es hierfür an der LFS keine Ausbildung; Lehrgänge führt die BKS Heyrothsberge durch.

Absturzsicherung kann somit von den Ausbildern und den Gruppenführern geschult werden.

Selbstverständlich müssen sie über die notwendigen Kenntnisse verfügen. Der Umkehrschluss, dass Ausbilder einen **24-stündigen Lehrgang besuchen müssen, war jedoch nie angedacht und ist nicht verpflichtend.**



Mit freundlichen Grüßen Dipl.- Ing. Hermann Schröder Branddirektor



Begriffsdefinitionen

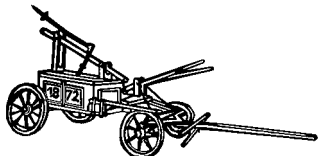
➤ HALTEN

- **Sicherung um einen Absturz zu verhindern mit straff geführtem Seil von oben z.B. auf Leitern, Böschungen**

➤ AUFFANGEN

- **Sicherung, bei der ein freier Fall nicht auszuschließen ist und ein Fangstoß auftreten z.B. auf Kranauslegern, hohen Mauern oder Dächern, in Scheunen usw...**

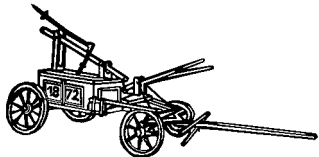
(freier Fall ins Sicherungsseil)



Aktueller Wissensstand I

➤ Wir können alle:

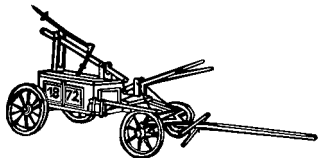
- **Eigensicherung mit Feuerwehrhaltegurt**



Aktueller Wissensstand 2

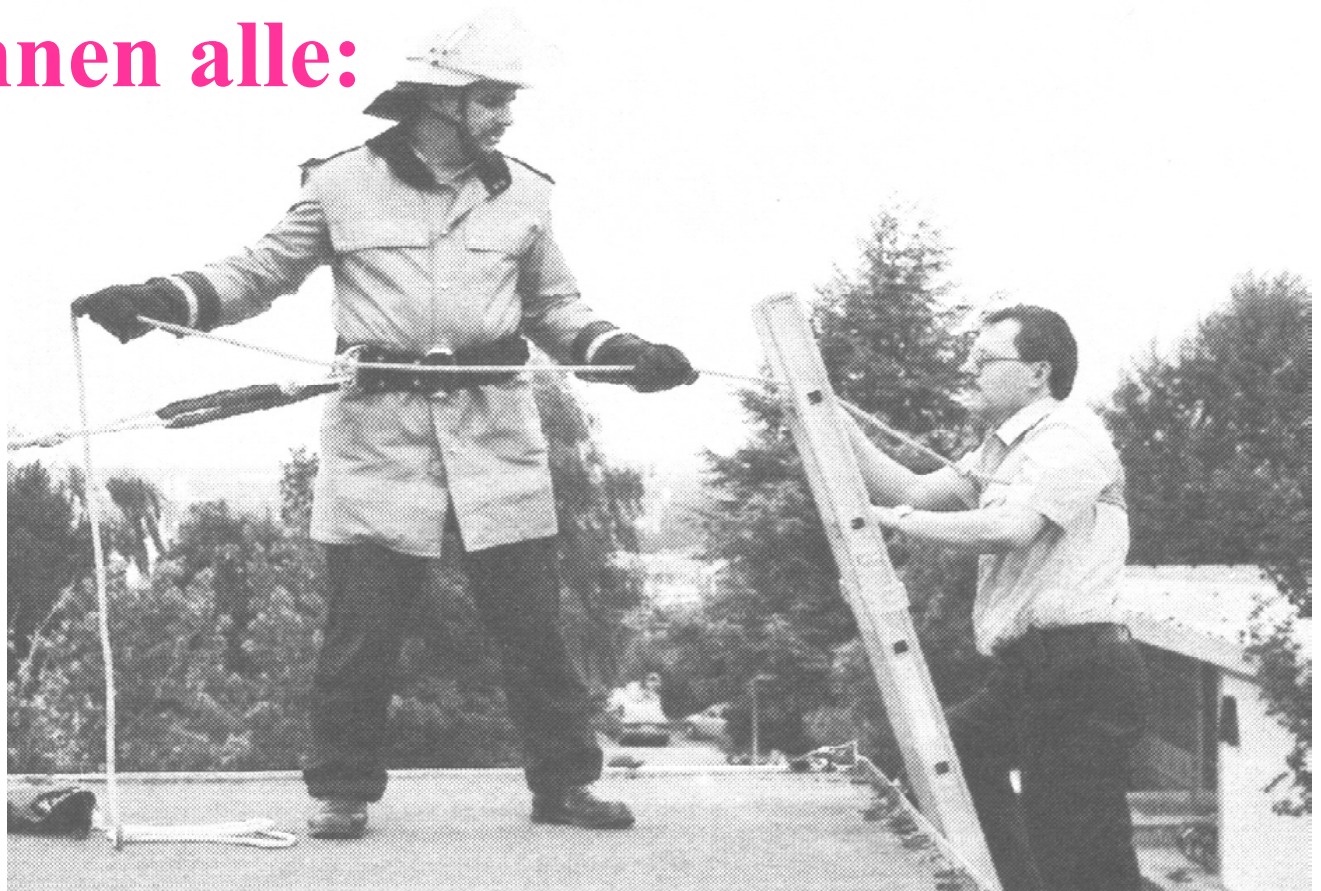
➤ Wir können alle:

- **Brustbund (Pfahlstich und Spierenstich) anlegen und sichern mit Halbmastwurf**

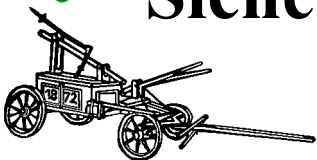


Aktueller Wissensstand 3

➤ **Wir können alle:**



- **Sichern einer Person beim Abstieg über eine Leiter**

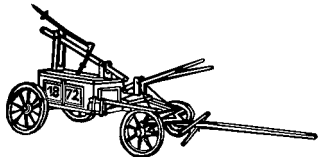


Einsatzszenario im Feuerwehrdienst

➤ Doch – was nun ??

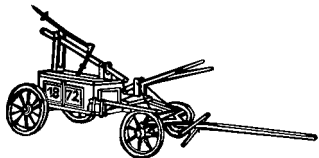


➤ Sichern mit ... ??



Nach der Ausbildung seit Ihr in der Lage Ziele

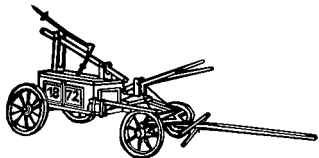
- ✓ **Einen Standplatz mit Eigensicherung einzurichten.**
- ✓ **Der zu sichernden Person den Gurt anzulegen und ins Seil einzubinden.**
- ✓ **Die Zwischensicherungen richtig einzulegen.**
- ✓ **Das Gelernte an Kameraden in der Ausbildung weiterzugeben.**



Nach der Ausbildung seit Ihr keine . . .

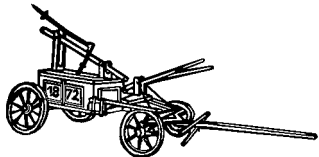


Höhenretter oder komplett
ausgebildete Bergsteiger bzw.
Kletterer



Geräte zum Auffangen, bei denen der freie Fall vorkommen kann

- **Auffanggurt mit vorderer und rückseitiger Fangöse**
- **Kernmantel – Dynamikseil (Einfachseil) 60 m lang und 11 mm stark**

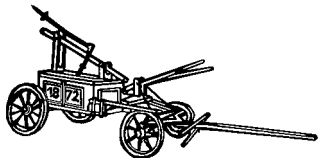


Geräte zum Auffangen, bei denen der freie Fall vorkommen kann

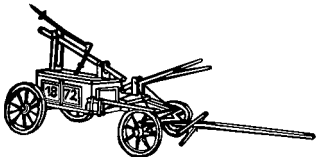
- 1 Stk. HMS Karabiner mit Schraubverschluss gegen unbeabsichtigtes Öffnen 27 kN und 12 Stk. Schraubkarabiner 25 kN



- 12 Stk. vernähte Bandschlingen verschiedener Längen 10 x 60cm und 2 x 120 cm lang

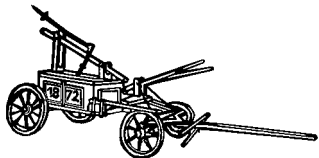


Geräte zum Auffangen, bei denen der freie Fall vorkommen kann

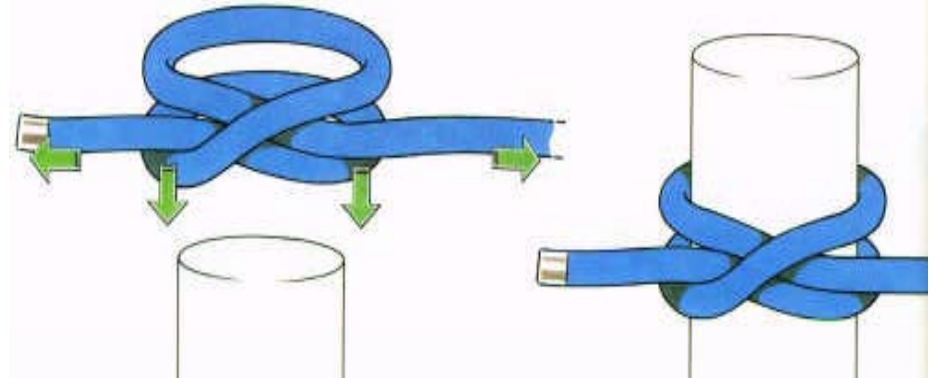
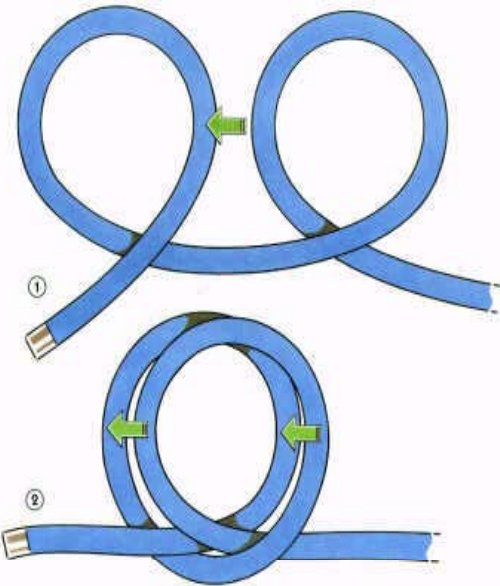


Ablauf beim sichern . . .

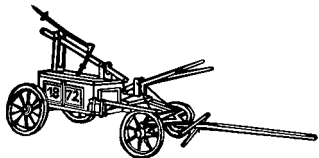
- 1. Einrichten des Standplatzes mit Eigensicherung**
- 2. Gurt an die zu sichernde Person anlegen, Seil fixieren und in den HMS Karabiner einlegen.**
- 3. Zwischensicherungen mit Bandschlingen und Karabiner anbringen und Seil richtig einzulegen.**



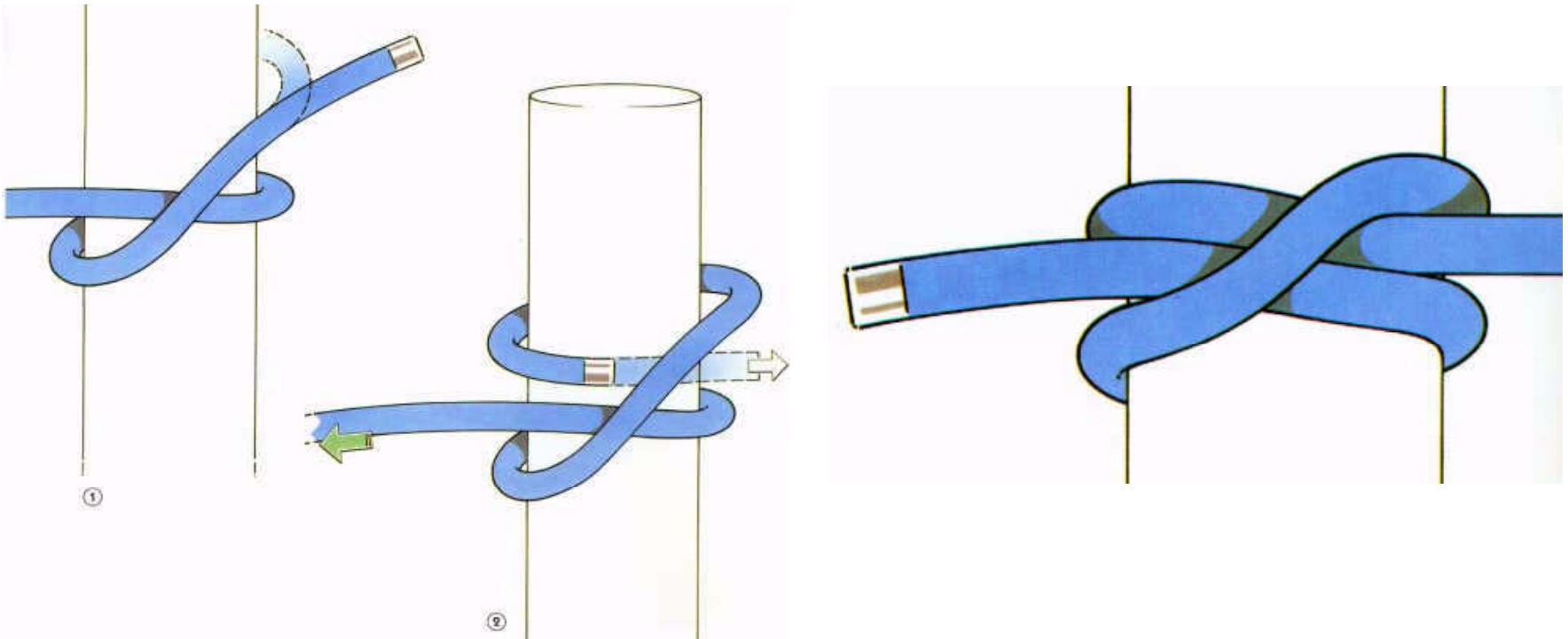
Standplatz einrichten I



Mit dem unten liegenden Ende des Kernmantel - Dynamikseils binden
gelegter Mastwurf

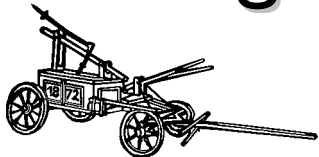


Standplatz einrichten 2



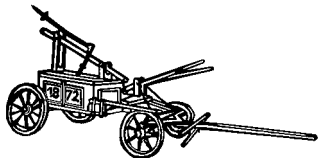
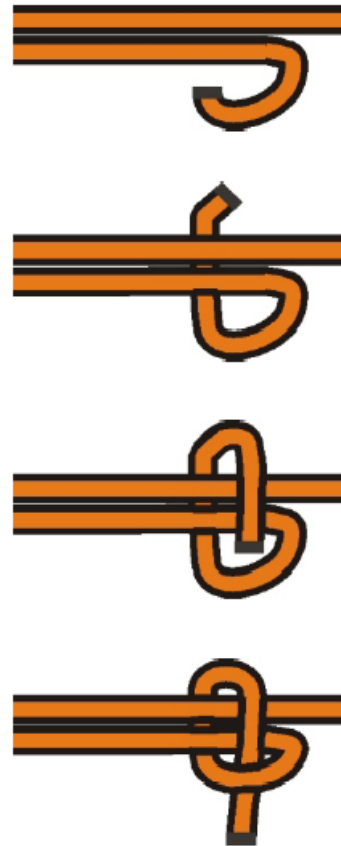
Mit dem unten liegenden Ende des Kernmantel - Dynamikseils binden

oder gesteckter Mastwurf



Standplatz einrichten 3

..... anschließend einen einfachen Spierenstich zur Sicherung des Mastwurfs



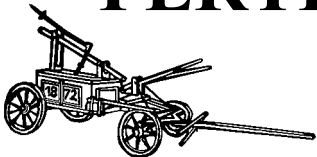
Standplatz einrichten 4



und dann Achterknoten für HMS–Karabiner binden

FERTIG ? ? ?

HMS = Halb Mastwurf Sicherung



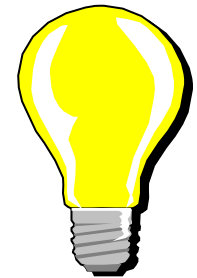
Standplatz einrichten 5



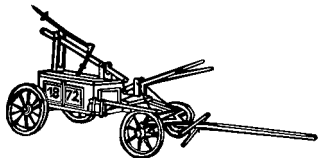
Halt !

**Getrennte
Eigensicherung am
Standplatz nicht
vergessen**

FERTIG !

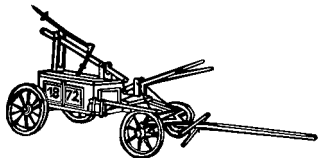
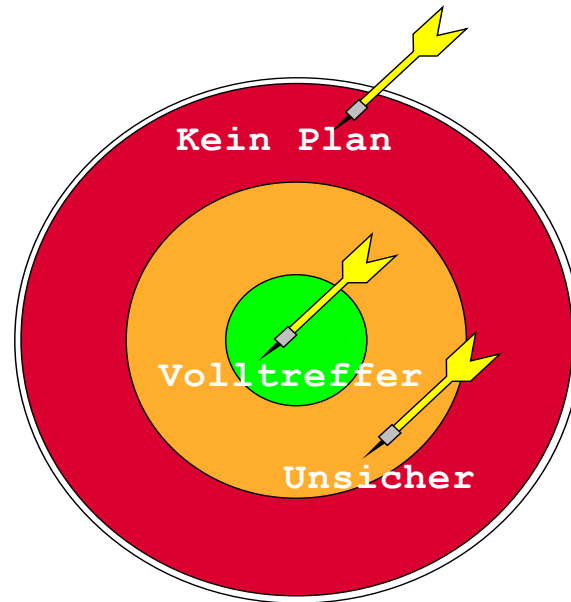


Eigensicherung besser an einem separatem Fixpunkt anbringen !



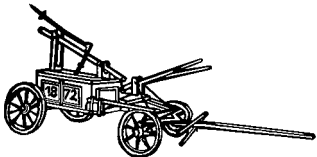
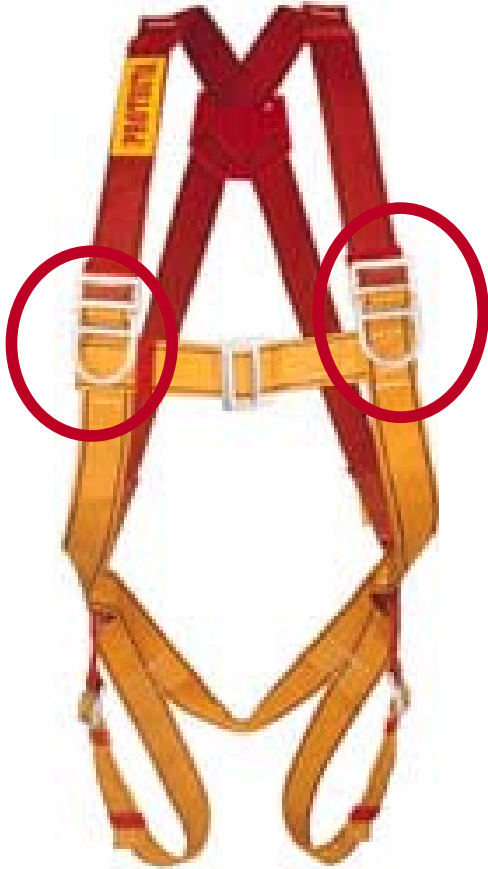
Ziel Nr. 1 erreicht ?

- ✓ **Einen Standplatz mit Eigensicherung einzurichten.**



Gurt anlegen – Seil einlegen I

- **Verschlüsse sichern**
- **und Gurt straff ziehen**
- **Später Karabiner in Ösen einhängen und sichern**

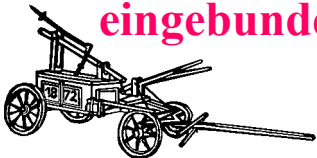


Gurt anlegen – Seil einlegen 2

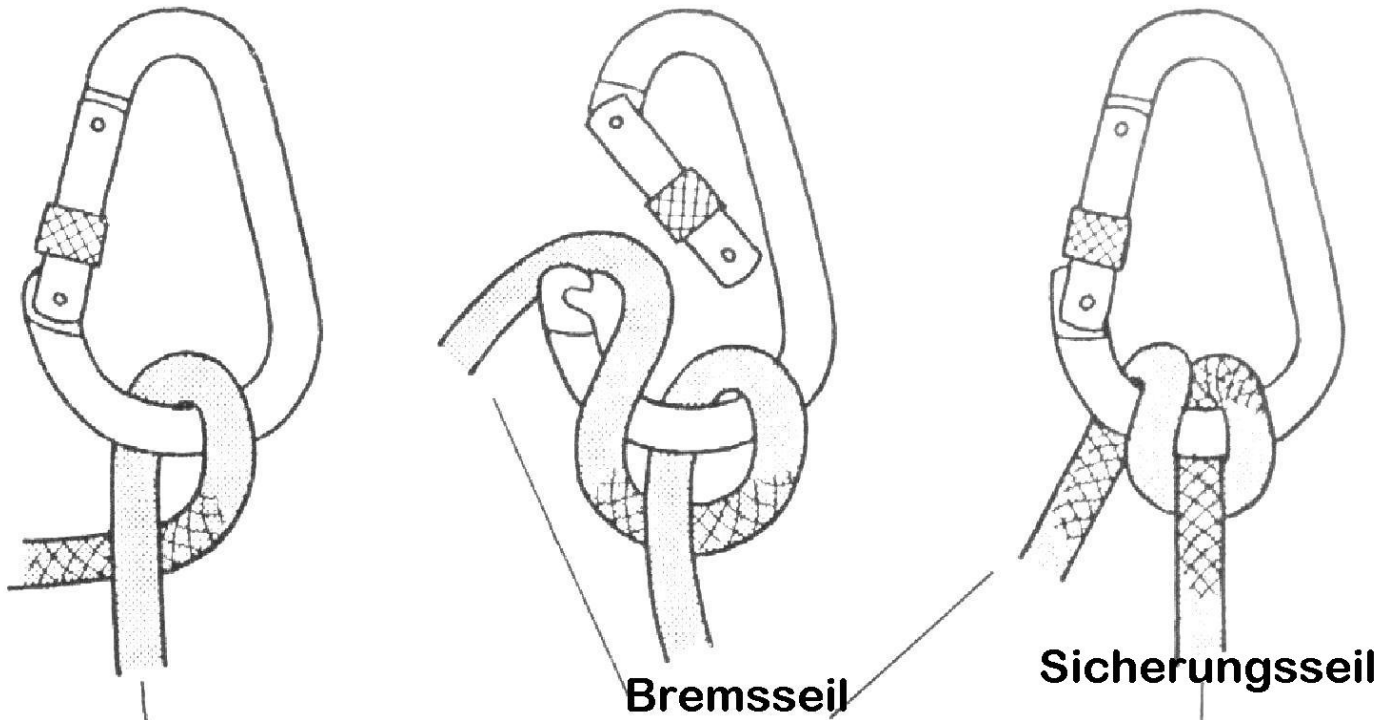


..... Achterknoten für Schraub-Karabiner am freien oben liegenden Ende des Seils binden

Einige Ausbildungsunterlagen sagen, dass der Achter direkt in die Gurtschleufe eingebunden werden muss, um Querbelastungen zu verhindern !



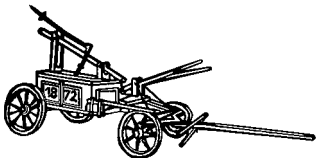
Gurt anlegen – Seil einlegen 3



..... und HMS in Karabiner am Standplatz einlegen



HMS = Halb Mastwurf **S**icherung

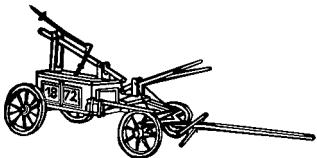


Gurt anlegen – Seil einlegen 4

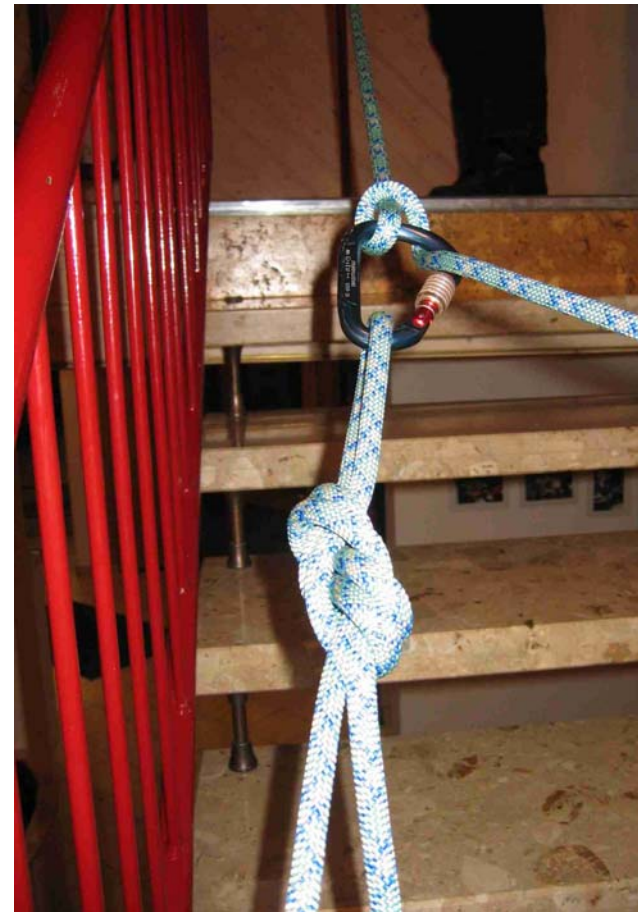


..... HMS im Karabiner am Standplatz eingelegt

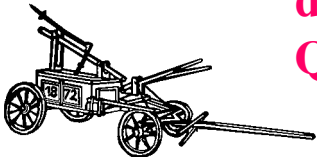
HMS = Halb Mastwurf **S**icherung



Gurt anlegen – Seil einlegen 5

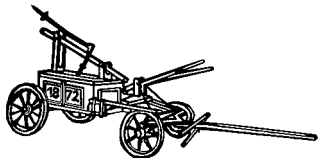
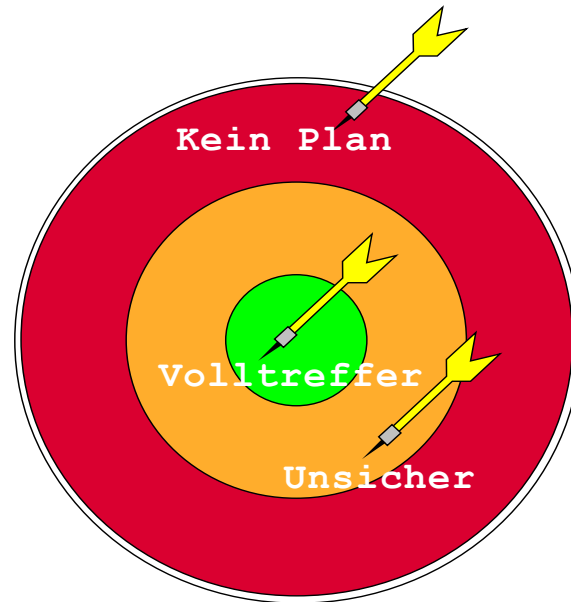


Einige Ausbildungsunterlagen sagen, dass der Achterknoten direkt in die Gurtschleufe eingebunden werden muss, um Querbelastungen zu verhindern !

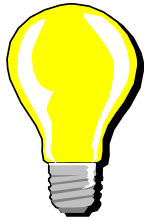


Ziel Nr. 2 erreicht ?

- ✓ Der zu sichernden Person den Gurt anzulegen und ins Seil einzubinden.



Zwischensicherungen einlegen

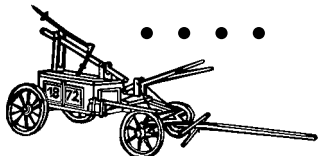


- Unter 5m Höhe alle 2 m
- Über 5m Höhe alle 3 m
- Schlingen gegen Verrutschen sichern



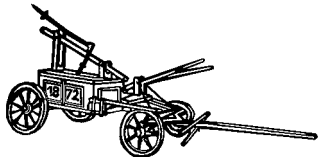
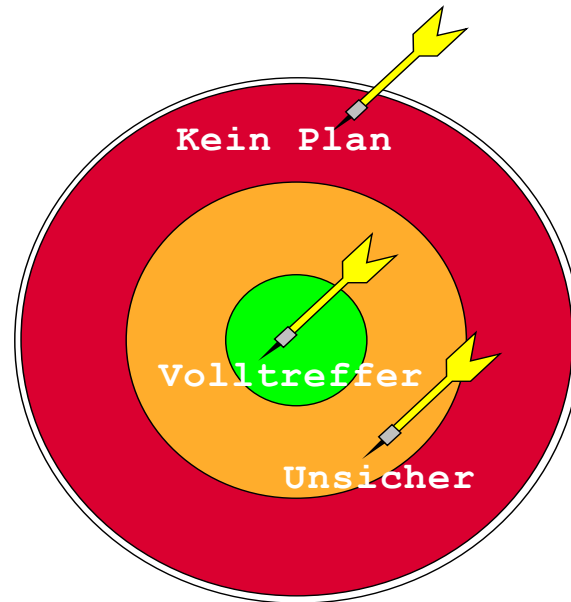
..... Seil in Schraubkarabiner einlegen .. **Sichern**

..... Fertig !

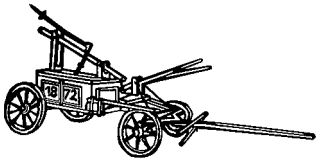


Ziel Nr. 3 erreicht ?

- ✓ Die Zwischensicherungen richtig einzulegen.



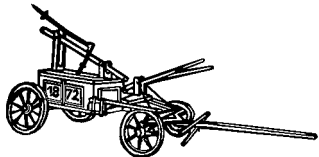
Absturzsicherung komplett



Zusammenfassung technischer Teil

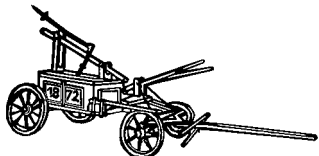


- ✓ Was müssen wir beim Einrichten des Standplatzes beachten ?
- ✓ Was müssen wir beim Einbinden in den Gurt beachten ?
- ✓ Was ist bei den Zwischen-sicherungen zu beachten?



Sicherheit

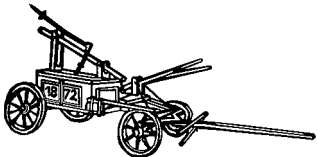
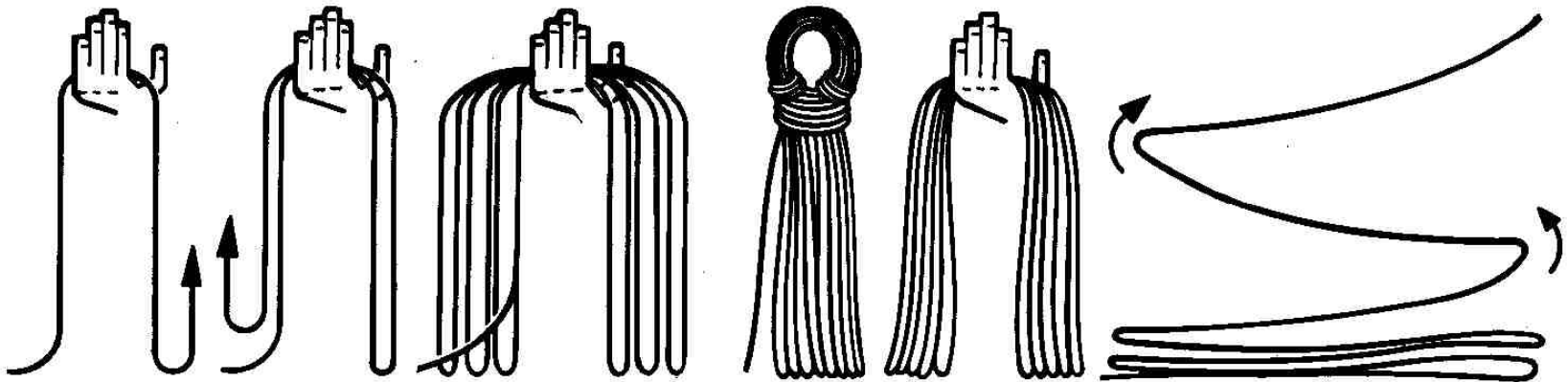
- **Nutzungsdauer eines Seils ca. 5 – 10 Jahre**
- **Aussonderung nach schwerem Sturz, wenn mechanischer Abrieb sichtbar ist oder Chemikalien wie Säuren oder Laugen mit dem Seil in Berührung kamen.**
- **Seile trocken und vom Licht geschützt lagern**



Aufräumen . . . Seil aufnehmen

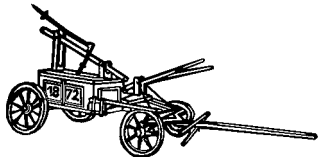
- **ACHTUNG:** bei unsachgemäßem aufwickeln lässt sich das Seil nicht krangelfrei auslegen !

Richtig



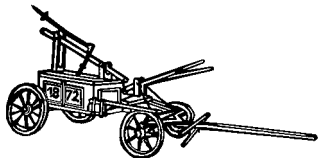
Tipps zum Thema Ausbilden I

- ✓ Sind die Ziele der Ausbildung klar definiert ?
- ✓ Hab ich alles Material in ausreichender Anzahl verfügbar ?
- ✓ Sind die Voraussetzungen gegeben, auf die man aufbaut ?
- ✓ Genügend Zeit zum Üben geben !
- ✓ Sicherheitsbestimmungen beachten bei der praktischen Ausbildung



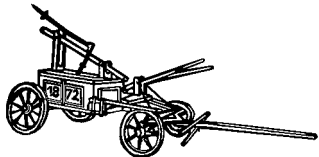
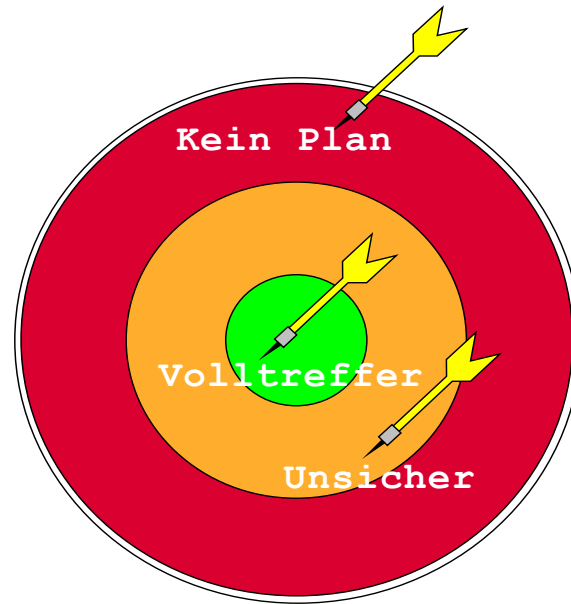
Tipps zum Thema Ausbilden 2

- ✓ **Jedes Teilziel zusammenfassen und Lernerfolg prüfen.**
- ✓ **Fragen die man nicht beantworten kann sammeln und Antworten nachreichen.**
- ✓ **Fremde Ausbildungsumgebung vorher prüfen !**
- ✓ **Am Ende der Ausbildung nochmals prüfen, ob alle Lernziele erreicht wurden und Fragen beantworten.**



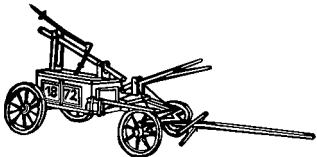
Ziel Nr. 4 erreicht ?

- ✓ Das Gelernte an Kameraden in der Ausbildung weiterzugeben.



Quellen und weitere Infos

- ✓ **Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 1/2**
Grundtätigkeiten Technische Hilfe und Retten.
- ✓ **Internetseiten der Firmen Protecta.com Mammut.ch und Edelrid.de**
- ✓ **Graphiken aus verschiedenen Büchern des Berg- und Klettersports**
- ✓ **Links zu Feuerwehrseiten www.feuerwehr-gechingen.de**



Noch was lustiges zum Schluß . . .

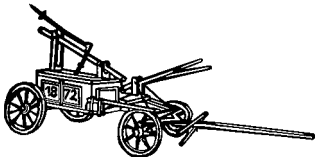
Das sollte nicht das Ergebnis der Ausbildung sein !

NEUE, GEFÄHRLICHE SPORTARTEN III



BUNGEE - PIERCING!

Bungee - Copyright (C) Fussel - <http://www.zyn.de/>



Der Allerletzte !

